

[– J o s e f I. –] H. Ambassadoren [Franz Ehrenreich, Graf von T r a u t m a n n s d o r f f] mit Ernst auf ihr satisfaction tringe, so halte er sich daran und weil Er Zu Solothurn pressentere gescheffte habe, als [an der derzeitig tagenden gemeineidg. Tagsatzung] zu Baden², so gehe er auch nach Solothurn Zu ruckh.

Auf vor besagts anbringen, habe ich aus gn. befehl der H. häubteren dem H. Commis geantwortet, das man sich des ertheilten berichts bedenckhe, an guttem Vorsorg nicht erwinden lasse, und auch dessentwegen bey nechster Session das nöthige abfassen werde, mit welcher antworth dan der H. Commissarius sich satisfaciert, und seine ruckh[reis] genommen."

- 1) Dieser Titel wurde dem gleichlautenden, im Staatsarchiv Basel-Stadt liegenden Dokument (Signatur: Politisches X 2.3a f 171) entnommen. Laut Dr. J. Zwicker, Staatsarchiv Basel, stammt vorliegender Bericht vom Basler Registrator Johann Heinrich Gernler.
- 2) s. EA VI 2, 1522 (Nr. 691). B e a t J a k o b II. Zurlauben nahm an dieser Konferenz als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 76/115. Wohl von der Kanzlei der Grafenschaft Baden für B e a t J a k o b II. Zurlauben angefertigt.
AH 76, 391–392

116

1657 Juli 5.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DIE [STADT- UND AMTS]RAETE, HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN UND HPTM. [WILHELM HEINRICH], BEIDE ALT AMMAENNER [VON STADT UND AMT ZUG] UND [DERZEITIGE] TAGSATZUNGSGESANDTE AN DER JAHRRECHNUNG¹ ZU BADEN IM AARGAU

"Ueber Ewer so wol auch von unseren G.L.A.E. der unintheressierten Orthen [im Zwyerhandel] Glarus, Fryburg, Sollothurn und Appenzäll Catholischer Religion [=AI] unss Zuogethonen schryben, wölche wir uff hütt dato Zu berathschlagen vor unss genommen Füegen wir üch uss allerhandt gnugsammen, üch selbst be- khandten gründen mothyfen und mehr allss gnugsam erheblichen ursachen in einheiliger Anthwort widerumb Zuvernämmen dass wir unns anderst nit, allss wass nunmehr patteriotischen gemüttern wolanstehet ... offenhertzig Zuoerklären by deme Endtlichen Zu verblyben, alls wass Jr [als Instruktion] im Buossen tragendt ..., und das Jr gantz nitt, by und nebendt H. Obersten [Sebastian Peregrin] Z w y e r e n, allss der unlaugenbar für einen landtverräther ver-

*schreitt: by Eydtgnossischen Sessionen [als Tagsatzungsgesandter von Uri] by-
wonen sollen, sonder unser Orth Nothwendiger Enden entschuldigen sollen, dass
er gedachte Zweyer sich by unss, (wie er ess denn schrift: und mundtlichen
versprochen[)] wie rächt ist Burgieren und allhie hübsch machen solle. Deme
aber allem Jr bevelcht wol nachzekommen wüssen werden ... Den unintheres-
sierten bewüssten orthen schryben wir auch ein glyches wideranthwortliches
Zuo."*

1) s. EA VI 1, 373 (Nr. 212), spez. 373 a

Original, von Landschreiber Adam S i g n e r. Siegel abgefallen.
AH 76, 394-397 - Seite 395 und 396 leer

117

1634 Juli 20.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE GEMEINDE-
VERSAMMLUNG [DER STADT ZUG] VOM 20. JULI 1634¹

*"den [Paul] B e n g g e n Zum [Tagsatzungs]gsandten [von Stadt und Amt Zug
auf die Tagsatzung der V kath. Orte vom 21. Juli 1634 in Luzern] geben wegen
[Kilian] K e s s e l r i n g s [- Kesselringhandel -]²*

*darnach [Christoph?] B ü t [t] s c h g i aber der uffrüerer. bim Eydt an ein
gemeind grathen. Jtem Kesselrings process Zu Verläsen: Jm den lohn Zu-
geben.*

*Alt Bräm [=B r e m], und Wili [W e b e r, gen.] Güder auch ... [gemeint] wel-
lend Jn selbs richten man sol Jn dahergeben."*

1) In BA ZG 39.27.2 (Gemeindeversammlungsprotokolle) nicht aufgeführt.

2) s. EA V 2, 882 (Nr. 697), spez. 882 c

AH 76, 403

118

[1634] August 10.

A

NOTIZEN [VON AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE GEMEINDE[VER-
SAMMLUNG DER STADT ZUG] VOM 10. AUGUST [1634]

*"den 10ten. Augusten An einer Gemeind so nit bim Eydt poten, grossweybel
[Hans S p e c.k] Zum [Tagsatzungs]gsandten [von Stadt und Amt Zug an die*